



Regionaljournal Steiermark

[FINANZAMT] Ihre offene Forderung mit der Nummer [23894891](#) wurde trotz mehrerer Mahnungen nicht beglichen. Am 02. März 2023 wird der Gerichtsvollzieher vorsorglich Ihren Hausrat pfänden. Sie können das Pfändungsverfahren vermeiden, indem Sie den vollen Betrag sofort über Ihren Zahlungslink bezahlen. <https://finanzen-bundesministerium-bmf.info/BMF/23894891/>

## Landeskriminalamt informiert über neue Betrugsversuche

Das Landeskriminalamt (LKA) Steiermark möchte die Bevölkerung vor einer derzeit vermehrt im Umlauf befindlichen Art von Betrugsversuchen warnen. Dabei handelt es sich um SMS-Nachrichten mit der Einleitung „Finanzamt“ und einer anschließenden Überweisungsaufforderung.

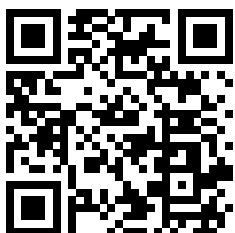
Im Landeskriminalamt Steiermark langten viele Nachfragen zu dieser Täuschungshandlung ein. „Wir möchten die Bevölkerung früh genug darüber informieren, dass keinesfalls im guten Glauben diverse Bargeldüberweisungen erfolgen sollen“, so ein Kriminalist des LKA.

### Betrugsversuche

Dass Betrüger ihre Tathandlungen per Telefon oder via soziale Medien durchführen, müsste der Bevölkerung längst bekannt sein. Dennoch ist es der Landespolizeidirektion Steiermark ein Anliegen, präventiv tätig zu sein und die Bevölkerung zu sensibilisieren.

### Täuschungshandlung

Die Betrüger versenden eine SMS, angeblich vom „Finanzamt“ und einer Aufforderung zur Begleichung eines offenen Geldbetrages. Falls dies nicht erfolgt, würde ein Gerichtsvollzieher eine Pfändung durchführen. Der fingierte Link führt zu einer gefälschten Homepage und der nochmaligen Aufforderung, Geld auf ein österreichisches Konto zu überweisen.



## **Warnung des LKA**

- Achtung, hierbei handelt es sich um Betrugsversuche!
- Seien Sie misstrauisch und überweisen Sie nicht gutgläubig Bargeld!

